

So finden Sie uns



Mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof Erlangen sind es ca. zehn Minuten Fußweg: Richard-Wagner-Straße, Hauptstraße/Fußgängerzone und Wasserturmstraße.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“ über Dechsendorfer Straße, Martinsbühler Straße, Pfarrstraße und Neue Straße.

Parken

Theaterplatz (öffentlicher Parkplatz), Parkplätze Fuchsenwiese/Schulstraße sowie Großparkplatz Innenstadt (ca. fünf bzw. zehn Minuten Fußweg von dort) und Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen

Zertifizierung

Für die Fortbildung werden drei Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie die Aufkleber mit Ihrer Fortbildungsnummer für die elektronische Erfassung mit.

Ansprechpartner:

Dr. med. Klaus Korn
Tel.: 09131 85-24010

Christine Kubik
Tel.: 09131 85-22281

Weitere Informationen im Internet unter:
www.virologie.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/fort-weiterbildung/

Infektionen in der Pädiatrie

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

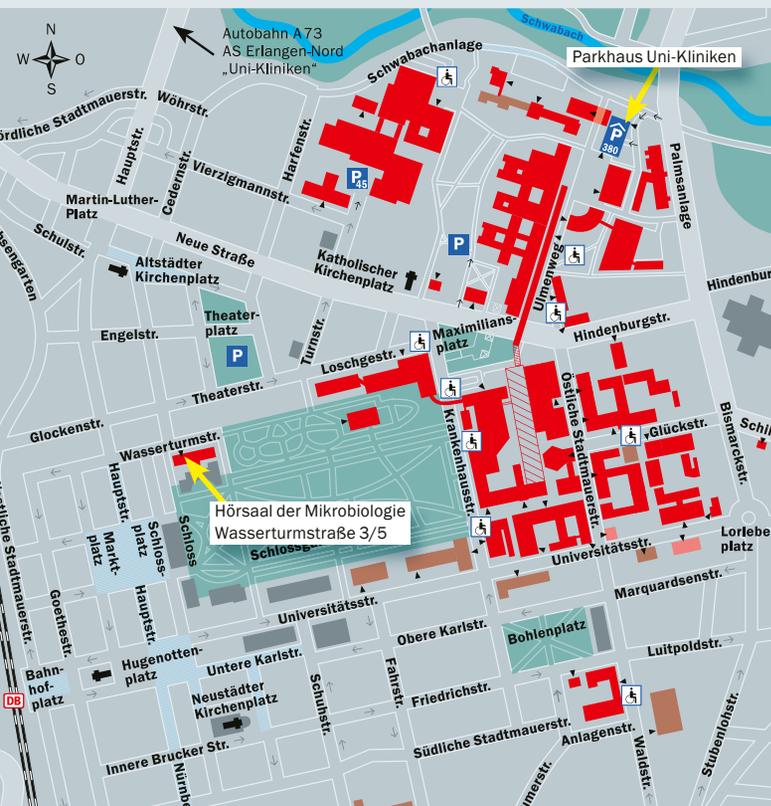
Mittwoch, 6. November 2019, 18.15 – 20.30 Uhr

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen

Mikrobiologisches Institut –
Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Virologisches Institut –
Klinische und Molekulare Virologie

Zertifiziert
mit
3
Punkten



Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Direktor: Prof. Dr. med. Christian Bogdan

Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22668
Fax: 09131 85-22117
www.mikrobiologie.uk-erlangen.de

Virologisches Institut – Klinische und Molekulare Virologie

Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Überla

Schlossgarten 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22762
Fax: 09131 85-26485
www.virologie.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Wenn Sie künftig keine Informationen mehr aus der Mikrobiologie oder der Virologie des Uni-Klinikums Erlangen erhalten wollen, wenden Sie sich an christine.kubik@uk-erlangen.de.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Abbildung: © Konstantin Yuganov/stock.adobe.com



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

historisch gesehen stellen Infektionen die Hauptursache für Morbidität und Mortalität im Kindesalter dar. Durch verbesserte Lebens- und Hygienebedingungen sowie medizinische Maßnahmen wie Impfungen hat sich diese Situation drastisch gebessert. Trotzdem sind Infektionen weiterhin der Grund für jede zweite Konsultation eines Pädiaters. Neben Durchfallerkrankungen stehen dabei Erkrankungen der oberen Atemwege und des Ohres im Vordergrund, aber auch schwerwiegendere Krankheitsbilder wie die Meningitis werden regelhaft beobachtet.

Zu den Erregern, die im Kindesalter besonders häufig vorkommen und die mit einem breiten Spektrum an klinischen Manifestationen einhergehen, zählen die Enteroviren und auch die Parvoviren. Da gerade die letzteren wenig bekannt, aber als Ursache von schweren fieberhaften Erkrankungen insbesondere bei Neugeborenen durchaus von Bedeutung sind, wollen wir im ersten Teil unserer Fortbildung Epidemiologie, Erkrankungsbilder und diagnostische Möglichkeiten bei diesen beiden Virusspezies vorstellen.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit bakteriellen Erregern, die ebenfalls eine besondere Relevanz im Kindesalter haben, da sie als Ursache von eitrigen Meningitiden und anderen invasiven Erkrankungen vorkommen. Der Fokus liegt hier auf den Maßnahmen zur primären und sekundären Prävention (Impfungen und Chemoprophylaxe), die uns hier zur Verfügung stehen.

Durch die zunehmenden Migrationsbewegungen nimmt die Häufigkeit von Tuberkuloseerkrankungen im Kindes- und Jugendalter auch in Deutschland zu. Alarmierend ist dabei, dass die Anzahl von Infektionen mit gegenüber Tuberkulosemedikamenten resistenten Erregern ebenfalls ansteigt. Im letzten Teil der Fortbildung sollen daher die aktuelle Epidemiologie sowie Maßnahmen der Prävention und Diagnostik der Tuberkulose in der Pädiatrie beleuchtet werden.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Fortbildung begrüßen zu dürfen, und hoffen auf Ihr Interesse und auf lebhaftes Diskussionsverhalten.

Prof. Dr. med. Christian Bogdan
Prof. Dr. med. Klaus Überla

Unsere nächste Veranstaltung

(Änderungen von Termin und Thema vorbehalten):

- **Infektionen in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
Mittwoch, 29. Januar 2020, 18.15 Uhr

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Sponsoren statt:

- Pfizer Pharma PFE GmbH
Sponsoring/Standmiete: 350,00 €
- Verein zur Förderung der bakteriologisch-immunologischen Wissensbildung e. V.
Sponsoring: 100,00 €

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass den Sponsoren keinerlei Einfluss auf die Inhalte der Vorträge eingeräumt wird.

18.15 – 18.25 Uhr	Moderation Prof. Dr. med. Christian Bogdan Prof. Dr. med. Klaus Überla
18.25 – 18.30 Uhr	Fallvorstellung 1 Dr. med. Felix Anderheiden Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen
18.30 – 19.00 Uhr	Diskussion Enteroviren und Parvoviren als Krankheitserreger im Kindesalter Dr. med. Klaus Korn Virologisches Institut, Universitätsklinikum Erlangen
19.00 – 19.10 Uhr	Diskussion
19.10 – 19.20 Uhr	Fallvorstellung 2 Dr. med. Stephanie Sembill Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen
19.20 – 19.25	Diskussion
19.25 – 19.40	Meningitis: Chemoprophylaxe und Impfung Prof. Dr. med. Christian Bogdan Mikrobiologisches Institut, Universitätsklinikum Erlangen
19.40 – 19.50 Uhr	Diskussion
19.50 – 20.00 Uhr	Fallvorstellung 3 Dr. med. Daniel Rieger Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen
20.00 – 20.05 Uhr	Diskussion
20.05 – 20.20 Uhr	Tuberkulose im Kindesalter Dr. med. Caroline Kunz Mikrobiologisches Institut, Universitätsklinikum Erlangen
20.20 – 20.30 Uhr	Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.